

it@M – Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2019

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17024

Bekanntgabe in der Sitzung des IT-Ausschusses als Werkausschuss für it@M vom 11.12.2019 Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Gemäß den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung (§ 19 EBV) und der Betriebsatzung (§ 4 Ziffer 9) des Eigenbetriebs Dienstleister für Informations- und Telekommunikationstechnik der Stadt München (it@M) wird der Stadtrat halbjährlich über den Geschäftsgang, insbesondere über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplans, anhand schriftlicher Unterlagen unterrichtet.

Erster Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2019 (01.01. bis 30.06.)

1. Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)

Die Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung bildet den derzeit erkennbaren Geschäftsverlauf ab. Die GuV von it@M weist zum 30.06.2019 einen Gewinn in Höhe von 0,29 Mio. EUR aus.

Aufwendungen, Erträge und Umsatzerlöse sind durch Berücksichtigung von Abgrenzungen und Prognosen im Wesentlichen periodengerecht dargestellt.

Aufgrund saisonaler und diskontinuierlicher Einflüsse kann aus den Halbjahreswerten aber nicht ohne Weiteres auf das Jahr hochgerechnet werden.

Der Vergleich zur Planung basiert auf dem Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2019.

Die folgende Gliederung der GuV zeigt die Entwicklung der wichtigsten Positionen auf. Die Tabelle enthält das Ergebnis des Vorjahres, die gebuchten IST-Zahlen des zweiten Halbjahres 2019, eine Prognose auf Basis September 2019 zum 31.12.2019, Planzahlen für 2019 basierend auf dem Nachtrag zum Wirtschaftsplan sowie die prozentuale Planerreichung bezogen auf das gebuchte Ist des 1. Halbjahres 2019 im Verhältnis zum Plan des Gesamtjahres.

Erträge und Aufwendungen	IST 2018 (100 %)	IST 1. HJ 2019	Prognose zum 31.12.2019	PLAN (NTR) 2019	Plan- Erreichung (von 100 %)
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	2019 in %
Umsatzerlöse	186,25	103,25	223,70	240,95	42,85
Sonstige betriebliche Erträge	0,58	0,06	0,00	6,46	0,93
Erträge aus erhaltenen Zuwendungen	0,00	0,00	6,46	0,00	0,00
Summe Erlöse	186,83	103,31	230,16	247,41	41,76
Materialaufwand	-60,01	-31,35	-74,31	-89,84	34,90
Personalaufwand	-60,11	-30,73	-71,91	-73,38	41,88
Abschreibungen	-27,43	-14,85	-31,50	-32,35	45,90
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-39,79	-25,89	-51,51	-51,51	50,26
Summe Betriebsgewöhnliche Aufwendungen	-187,34	-102,82	-229,23	-247,08	41,61
Ergebnis der betriebsge- wöhnlichen Tätigkeit	-0,51	0,49	0,93	0,33	148,48
Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0,44	-0,20	-0,41	-0,69	28,99
Finanzergebnis	-0,44	-0,20	-0,41	-0,69	28,99
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Steuern	0,00	0,00 *	0,00	-0,02	0,00
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	-0,95	0,29	0,52	-0,38	-77,13

* Aufgrund der Darstellung in Mio. EUR ist der Wert im IST für das 1. Halbjahr 2019 nicht ersichtlich

1.1. Umsatzerlöse

Im 1. Halbjahr 2019 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 103,25 Mio. EUR erzielt. Die Prognose zum Jahresende geht von einem Gesamtumsatz in Höhe von 223,70 Mio. EUR aus. Die prognostizierten Umsätze im Bereich der Business-Services (Arbeitsplatzbetreuung und Fachanwendungen) liegen weitgehend im Plan. Bei den Telekommunikationsdienstleistungen ist mit einer geringfügigen Unterschreitung zu rechnen.

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Bekanntgabe geht it@M davon aus, dass bei den Vorhaben und Kontingenten mit einer deutlichen Planunterschreitung zu rechnen ist. Vorhaben wie z. B. Neo-IT, Orga-IT (RBS), BauPMS, ALW3.0 liegen aktuell deutlich hinter Plan. Es ist derzeit nicht damit zu rechnen, dass dies bis zum Jahresende aufgeholt wird. Kontingente werden wie bereits in den letzten Jahren nicht in der Höhe abgerufen wie in der Planung berücksichtigt.

Insgesamt ist bei den Umsätzen davon auszugehen, dass der Plan unterschritten wird.

1.2. Materialaufwand

Der Materialaufwand in Höhe von 31,35 Mio. EUR enthält im Wesentlichen Aufwendungen für externe Dienstleister, Aufwendungen für Telekommunikation sowie Aufwendungen für Hard- und Software (GWG's). Zum Zeitpunkt der Erstellung der Bekanntgabe prognostiziert it@M eine Planunterschreitung im Bereich der externen Unterstützungsleistungen sowie der Telekommunikationsaufwendungen. Dies korrespondiert mit den prognostizierten geringeren Umsätzen bei den Telekommunikationsdienstleistungen sowie bei den Vorhaben und Kontingenten.

1.3. Personalaufwand

Der Personalaufwand beträgt zum 1. Halbjahr 2019 insgesamt 30,73 Mio. EUR. Aufgrund der vorliegenden Zahlen sowie der Tatsache, dass zum 01.07.2019 der Personalübergang von den dIKA's zu it@M erfolgt ist, wird davon ausgegangen, dass die geplanten Gehaltsaufwendungen in Höhe von 73,38 Mio. EUR bis zum Wirtschaftsjahresende erreicht werden.

1.4. Abschreibungen

Die Abschreibungen zum 30. Juni 2019 belaufen sich auf 14,85 Mio. EUR und liegen bei einem Planwert von 32,35 Mio. EUR nur geringfügig unter dem Planungsniveau. Aufgrund der Beschränkung auf betriebskritische Investitionen während der haushaltslosen Zeit, ist mit einem Anstieg der Investitionen und damit der Abschreibungen im 2. Halbjahr 2019 zu rechnen.

1.5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 25,89 Mio. EUR beinhalten im Wesentlichen Raumkosten, Aufwendungen für die Instandhaltung von Gebäuden, die Instandhaltung von Software und IT-Hardware, Lizenzkosten, Kosten für das Backup Rechenzentrum sowie sonstige Personalaufwendungen.

Aufgrund der vorliegenden Zahlen geht it@M davon aus, dass die geplanten sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 51,51 Mio. EUR im Wesentlichen eingehalten werden.

2. Entwicklung des Vermögensplans

2.1. Investitionen

Im ersten Halbjahr wurden Investitionen in Höhe von 13,81 Mio. EUR getätigt. Geplant waren 46,83 Mio. EUR. Aufgrund der haushaltslosen Zeit wurden im 1. Halbjahr 2019 lediglich betriebskritische Investitionen vorgenommen. Im 2. Halbjahr 2019 geht it@M daher von einem deutlichen Anstieg der Investitionen aus.

2.2. Kredite

Im ersten Halbjahr wurde ein neuer Kredit in Höhe von 11,4 Mio. EUR für bereits getätigte Investitionen aufgenommen. Dabei wurden bereits genehmigte und noch nicht verwendete Kreditermächtigungen aus Vorjahren verbraucht.

3. Zusammenfassung und Ausblick

Zum 30. Juni 2019 weist it@M einen Gewinn in Höhe von 0,29 Mio. EUR aus.

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Bekanntgabe wird davon ausgegangen, dass die Umsätze bei den Business-Services in der geplanten Höhe eintreten werden. Bei den Vorhaben und Kontingenten wird eine deutliche Planunterschreitung erwartet, die jedoch durch die geringeren Aufwendungen insbesondere im Bereich der externen Dienstleistungen kompensiert werden kann.

Bei den Personalaufwendungen sind in der Prognose die Jahressonderzahlungen berücksichtigt.

Insgesamt geht it@M aktuell von einem Überschuss in Höhe von 0,52 Mio. EUR für das Jahr 2019 aus.

4. Beteiligungen

Der Korreferent des IT-Referates, Herr Stadtrat Progl, der Verwaltungsbeirat von it@M, Herr Stadtrat Dr. Florian Roth, die Stadtkämmerei und das Revisionsamt haben einen Abdruck der Bekanntgabe erhalten.

Die Stadtkämmerei hat die Bekanntgabe zur Kenntnis genommen.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Eine rechtzeitige Zuleitung der Vorlage an die Gremiumsmitglieder war nicht möglich, weil die zum 01.04.2019 im Rahmen von neoIT vorgenommene Umorganisation der technischen Bereiche innerhalb von it@M eine erhebliche Auswirkung auf die gesamte Organisation, insbesondere die Geschäftsleitung, hatte. Gleichzeitig waren durch die Zusammenführung des gesamten IT-Budgets im IT-Referat in vielen Bereichen neue Strukturen und Abläufe zu etablieren, die sich erst noch einspielen müssen. Auch der Finanzbereich war von den zusätzlichen Aufgaben erheblich betroffen, so dass der Halbjahresbericht 2019 erst jetzt vorgelegt werden kann.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Thomas Bönig
Berufsm. Stadtrat

**IV. Abdruck von I. mit III.
über die Stadtratsprotokolle**

**an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z. K.**

V. Wv. -it@M-Beschlusswesen